

HAMBURG

erleben

April

Jahres-
ABO nur
27€

Nr. 132 · April 19 · € 2,50

KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS



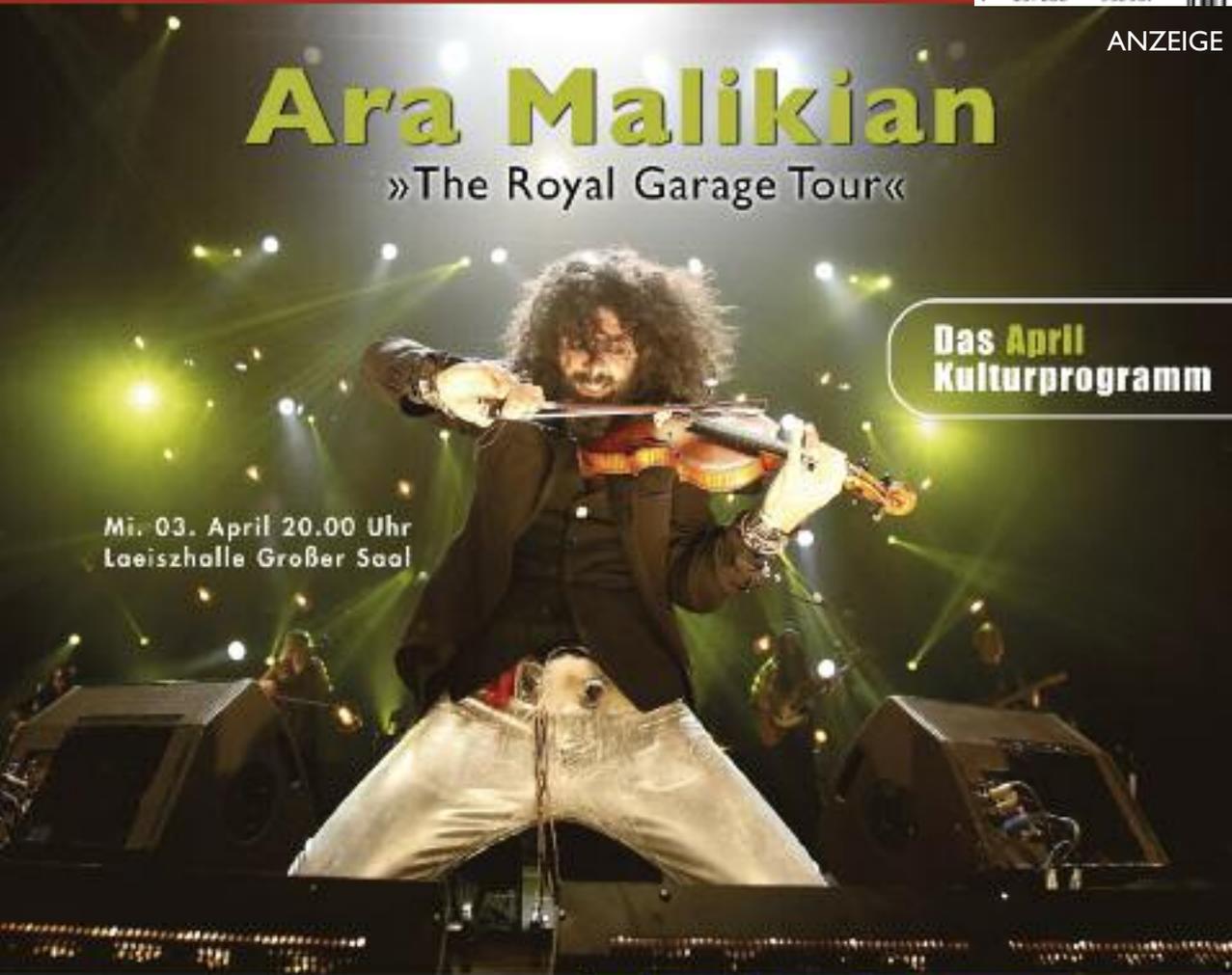
ANZEIGE

Ara Malikian

»The Royal Garage Tour«

Das April
Kulturprogramm

Mi. 03. April 20.00 Uhr
Laeiszhalle Großer Saal



Max Raabe
& Palast Orchester



ELVIS Das Musical



Ohneang Theater



Hamburger
Kunsthalle

ANZEIGE

Barclaycard Arena

APASSIONATA DER MAGISCHE TRAUM



APASSIONATA, weltweit das Markenzeichen für herausragendes Entertainment, begeistert ein Millionenpublikum. Die geniale Pferdeshow mit ihrer einzigartigen Mischung aus Pferden, Reitern und Akrobatik, die thematisch zu einer berührenden Geschichte verbunden werden, verzaubert nun die großen Arenen. „APASSIONATA – DER MAGISCHE TRAUM“ will den Betrachter mit einem neuen Programm in seinen Bann ziehen, das alle Elemente einer unglaublichen Erfolgsstory enthält.

Die Handlung, bei der sich natürlich alles um die Pferde dreht, spielt zur Zeit der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900. Der Schüler Claude erlebt auf seiner spektakulären Reise mit Luftschiff Sphäros viele Abenteuer, bevor er die Liebe seines Lebens findet. Der langjährige APASSIONATA – Kreativdirektor Holger Ehlers hat sich dabei von den utopischen Romanen Jules Verne inspirieren lassen. Neun Reiter-Equipes stehen im Mittelpunkt fulminanter, phantasievoller Szenen einer schier unendlichen Liebesgeschichte zwischen Mensch und Pferd.

Barclaycard Arena
Sa. 13. + So. 14.04.
www.barclaycard-arena.de
Tickets: 040/80 60 20 80

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER

›Der perfekte Moment...
wird heut' verpennt‹



Fotos: Gregor Hohenberg

Max Raabe weiß, wie man gute Lieder schreibt: man tut am besten nichts - selbst auf die Gefahr hin, dass man damit perfekte Momente verpennt. Nur so kann Raum für DEN perfekten Moment entstehen, in dem die Muse küsst. Auf diese Weise entstand zusammen mit den „Popfachkräften“ Annette Humpe, Christoph Israel, Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Daniel Faust und Achim Hagemann das aktuelle Max Raabe-Album „Der perfekte Moment... wird heut' verpennt“. Erschienen im Oktober 2017, ist der Tonträger inzwischen mit Gold ausgezeichnet worden. Aus dem Titelsong und der rasanten Raabe / Hagemann Co-Produktion „Fahrrad fahr'n“ sind 2017/18 moderne Tonfilme entstanden... also Musikvideos. „Der perfekte Moment... wird heut' verpennt“ ist auch der Titel des aktuellen Programms von Max Raabe & Palast Orchester: Mit Leichtigkeit verbindet sich die feine Ironie der Lieder aus den 20er und 30er Jahren mit dem schrägen Humor in „Raabe-Pop“- Songs wie „Guten Tag, liebes Glück“, „Ich bin dein Mann“ und „Willst du bei mir bleiben“. Herr Raabe hat sich zur Unterstützung dieser Tour seinen Namensvetter aus der Tierwelt zur Seite geholt. Auf den Plakaten sieht man, wie Raabe Max und Rabe Rudi gemeinsam auf der Leitung sitzen, einen perfekten Moment genießend.

Mehr!Theater · So. 07.04. 18.00 Uhr
Tickets: 0211-73440
www.mehr-theater.de, www.palasteorchester.de



ARA MALIKIAN THE ROYAL GARAGE TOUR



Einer der weltweit bedeutendsten Virtuosen seines Fachs kommt im März/April zur seiner ersten Tournee (›The Royal Garage‹ Tour) nach Deutschland und in die Schweiz!

Der 49-jährige Violinist, ein gebürtiger Libanese mit armenischen Wurzeln, der seit über 15 Jahren in Spanien lebt, ist einer der weltweit bedeutendsten Virtuosen seines Fachs. Seit er 1995 mit Vivaldis ›Vier Jahres-

zeiten‹ sein Albumdebüt gab, hat er 24 Alben veröffentlicht, auf denen er neben diversen Klassikern von Robert Schumann über J.S. Bach bis Paganini auch eine Vielzahl an außergewöhnlichen folkloristischen Stücken präsentiert hat.

Nicht nur sein Ausnahmetalent, sein etwas skurriles Aussehen, seine Bühnenpräsenz, auch seine einzigartige Biografie ist aktueller denn je. Ara Malikian zeigt mit seiner Geschichte und seiner Violine gerade in der heutigen ›Streitkultur‹ um Asylsuchende, wie er Brücken zwischen den Menschen verschiedenster Nationen und in beide Richtungen zu bauen in der Lage ist – mit Respekt, Liebe und letztlich natürlich auch mit Musik.

Laeiszhalle Großer Saal · Mi. 03. April 20.00 Uhr
Tickets: 040-357 666 66 · Infos: www.elbphilharmonie.de

Laeiszhalle Großer Saal

GILBERT O'SULLIVAN

Best Off



Foto: Andy Fallon

Er ist der Superstar, der in den 70er Jahren die britischen und US-amerikanischen Single-Charts mit Songs von liebenswerter Melodie, unverblümter Stimmung und existenziellen Überlegungen anführte. Der britische Singer-Song-writer Gilbert O'Sullivan wird auch heute noch mit großer Zuneigung betrachtet, seine Song sind nach wie vor weltweit beliebt und nun wird er genau diese Songs am 09.04.19 in der Laeiszhalle in Hamburg zum Besten geben.

Gilbert O'Sullivan wurde 1946 in Irland als Raymond Edward O'Sullivan geboren. Er zog mit seiner Familie im Alter von 7 Jahren nach Swindon, England und wurde nach einer Ausbildung Student am Swindon Art College, spezialisiert auf Grafikdesign. Aber er hatte eine andere Liebe – die Musik – und nachdem er als Schlagzeuger/Sänger lokale Bands gegründet und ihnen beigetreten war; begann er, seine eigenen Songs zu schreiben, stark beeinflusst von den Beatles und Bob Dylan.

Laeiszhalle Großer Saal
Di. 09.04. 20.00 Uhr
Tickets: 040 - 357 666 66



Laeiszhalle
1) Kleiner Saal
2) Brahm's Foyer
3) Studio E
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg
Tel.: 040-357 666 66
www.elbphilharmonie.de
Kasse: Mo-Fr 13-20 Uhr
Pause von 16-16.30 Uhr

Elbphilharmonie
Großer Saal
1) Kleiner Saal
2) Foyer
Platz der Deutschen Einheit 1
20457 Hamburg
Ticket Hotline:
Tel: 040-357 666 66
Mo-Sa 10-18 Uhr
www.elbphilharmonie.de

Cotton Club
Alter Steinweg 10
20459 Hamburg /
Großneumarkt
Tel.: 040-34 38 78
www.cotton-club.de
Mo-Sa ab 20.30 Uhr
So. ab 11.30 Uhr

Logo
Grindelallee 5
20146 Hamburg
Tel.: 040-41 33 88 09
www.logohamburg.de
Live Musik ab 20.00 Uhr

Landhaus Walter Downtown Bluesclub
Otto-Wels-Str. 2
22303 Hamburg
Tel.: 040-27 50 54
www.downtown-bluesclub.de
www.landhauswalter.de
Live Musik Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn ca. 20.00 Uhr

Fabrik
Barnerstr. 36
22765 Hamburg
Tel.: 040-39 10 70
www.fabrik.de
Kasse:
Mo-Fr 10-18 Uhr

Hamburgische Staatsoper Opera stabile 1)
Große Theaterstr. 35
20354 Hamburg
Tel.: 040-35 68 68
www.staatsoper-hamburg.de
Kasse: Mo-Sa 10-18.30 Uhr

Das Feuerschiff
City Sporthafen,
Vorsetzen
20459 Hamburg
Tel.: 040-36 25 53
www.das-feuerschiff.de



Markthalle Hamburg
Klosterwall 11
20095 Hamburg
Tel.: 040-399970-0
www.markthalle-hamburg.de

ANZEIGE

TIPP

Konzerte / Shows

Mehr!Theater

Sa. 27. April 15.00 und 20.00 Uhr

ELVIS Das Musical

Europas erfolgreichste Musical-Biographie geht erneut auf große Tournee – mit echten Zeitzeugen, über zwei Stunden Live-Musik und erweiterter Besetzung.

Im Januar 2015 ging „ELVIS – Das Musical“ erstmals auf Tournee, um den „King of Rock'n'Roll“ ein musikalisches Denkmal zu setzen. Seither haben über 300.000 Zuschauer die Show bejubelt und mit diesem Erfolg auch die neue Form der Musical-Biographie im gesamten deutschsprachigen Raum etabliert. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert die gesamte musikalische Vielfalt von Elvis Presley – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll – und lässt sein musikalisches Leben in ausgewählten Schlaglichtern eindrucksvoll Revue passieren.



Foto: COFO Entertainment

Mit „ELVIS – Das Musical“ gehen die Zuschauer auf eine einzigartige Zeitreise und können das Idol an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live erleben. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch die Stationen in Elvis' Leben. Höhepunkt der Show ist das legendäre Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, das erste Konzert, das weltweit live im TV übertragen wurde. Zwei erstklassige Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls, die siebenköpfige „Las Vegas Showband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis. „ELVIS – Das Musical“ hat mit Grahame Patrick den weltweit „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ in seinen Reihen. Seine Einzigartigkeit erhält „ELVIS – Das Musical“ neben den herausragenden Protagonisten auch durch die Einbindung von echten Zeitzeugen. Ed Enoch, Leiter des legendären „The Stamps Quartet“ stand bei über 1.000 Konzerten mit ihm auf der Bühne. Mit seinen „Stamps“ unterstützt er nun die Show im Wechsel mit den neugeformierten „The Sweet Inspirations“. Für das Musical wird das 1969 von Elvis entdeckte Frauentrio zu neuem Leben erweckt von Sharlie Pryce, Valerie Scott und Della Miles. Mit auf Tournee dabei ist auch Elvis' früherer Tour-Manager und Konzertfotograf Ed Bonja. Er unterstützte den Produzenten Bernhard Kurz und Veranstalter Oliver Forster bereits bei der Entstehung des Musicals mit seinem Insider-Wissen.

Mehr!Theater · Sa. 27.04. 15.00+20.00 Uhr
Tickets: 021 1-73440
www.mehr-theater, www.elvis-musical.co

Mo. 1	19.00 Deine Lakaien »Acoustic«	20.00 musicAeterna of Perm Opera	20.30 Shaky Ground	20.00 Marco Mendoza rock	Keine Vorstellung	20.00 Altan »Tour 2019«	10.00 Patenklassen Oper <i>Schulveranstaltung</i>	
Di. 2	Keine Vorstellung	20.00 musicAeterna of Perm Opera	20.30 Mind Games	20.00 A pale Horse named Death <i>hard rock</i>	20.00 After Work Disco	Keine Vorstellung	19.30 Nabucco <i>Giuseppe Verdi</i>	
Mi. 3	20.00 Ara Malikian »The Royal Garage Tour«	20.00 Philippe Jaroussky	20.30 Blue Orleans Jazzband	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Do. 4	20.00 1) Naturwissenschaft und Musik	20.00 NDR Elbphilharmonie Orchester	20.30 18 Miles to Memphis	20.00 Evergrey <i>metal</i>	21.00 After Work Disco	20.00 Max Goldt liest	Keine Vorstellung	
Fr. 5	20.00 1) Berlin Oriental Group	19.00 1) George Benjamins Universum	20.30 Chevy Devils	21.00 The Carburetors <i>hard rock</i>	20.00 Band of Friends	20.00 Max Goldt liest <i>-ausverkauft-</i>	19.30 Nabucco <i>Giuseppe Verdi</i>	
Sa. 6	19.00 Symphonischer Chor Hamburg	20.00 Orchestra of the Age of Enlightenment	20.30 Southland New Orleans Jazzband	21.00 Rocker <i>tribute</i>	21.00 Kunos Oldie Club	21.00 HHs große U40-Party	19.00 Un Ballo in Maschera <i>G. Verdi</i>	
So. 7	19.00 Hamburger Oratorienchor	20.00 Orchestra of the Age of Enlightenment	10.30 <i>Frühshoppen:</i> Ragtime United	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Fil	18.00 Lessons in Love and Violence	
Mo. 8	20.00 JazzNights	20.00 Wiener Philharmoniker	20.30 Stintfunk + Yo Jazz	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung		Keine Vorstellung	
Di. 9	20.00 Gilbert O'Sullivan »Best Of«	20.00 Mozarteum-Orchester Salzburg	20.30 Jailhouse Jazzmen	20.00 RPWL <i>prog rock</i>	20.00 After Work Disco		19.30 Fidelio <i>Ludwig van Beethoven</i>	
Mi. 10	20.00 1) nathan quartett	21.00 Katia und Marielle Labèque	20.30 Harlem Jump	20.00 Any Given Day <i>metal core</i>	20.00 Twin Dragons & Mario Schilirò		19.30 Lessons in Love and Violence	
Do. 11	20.00 1) Amaryllis Quartett	20.00 Die ElphCellisten	20.30 The Chilkats	Keine Vorstellung	21.00 After Work Disco		19.00 Carmen <i>Georges Bizet</i>	
Fr. 12	20.00 Schmidbauer / Pollina / Kälberer	20.00 NDR Elbphilharmonie Orchester	20.30 Shreveport Rhythm	20.00 Dare <i>rock</i>	20.00 Latin Quarter	20.00 Thorbjörn Risager & The Black Tornado	19.30 Fidelio <i>Ludwig van Beethoven</i>	
Sa. 13	20.00 1) Mischpoke »Di eyne velt«	20.00 NDR Bigband	20.30 Jazz Lips	21.00 Rapparee - Jack in the Green <i>folk</i>	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.30 Lessons in Love and Violence	
So. 14	19.00 Symphoniker Hamburg	20.00 NDR Elbphilharmonie Orchester	10.30 <i>Frühshoppen:</i> Alabama Hot Six	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	20.00 Rita Apel - Annika Blanke - Insa Kohler	19.00 Fidelio <i>Ludwig van Beethoven</i>	
Mo. 15	20.00 Akademie für Alte Musik Berlin	20.00 Philharmon. Staatsorchester HH	20.30 8 to the Bar	20.00 Masud <i>comedy</i>	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Di. 16	20.00 K&K Opernchor & Philharmoniker	20.00 Simone Kermes »Belcanto di Napoli«	20.30 Neil Landon Five	Keine Vorstellung	20.00 After Work Disco	20.00 Kakkmadafakka	19.00 Carmen <i>Georges Bizet</i>	
Mi. 17	Keine Vorstellung	19.30 1) Gondoliere / Holger Falk <i>Osterfestival</i>	20.30 Cotton Club Big Band	Keine Vorstellung	20.00 VDELLI	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Do. 18	19.30 Symphoniker Hamburg	20.00 Le Encantadas <i>Osterfestival »Venedig«</i>	20.30 Jawbone	21.00 Brothers in Arms <i>hardcore</i>	21.00 After Work Disco	20.00 In Memory of Jon Hiseman	19.30 Lessons in Love and Violence	
Fr. 19	Keine Vorstellung	20.00 Der Klang von San Marco <i>Osterfestival</i>	20.30 Hot Shots	Keine Vorstellung	20.00 Blues Package	20.00 Reggaeville Easter Special	17.00 Parsifal <i>Richard Wagner</i>	
Sa. 20	19.30 Landesjugend-Orchester Bremen	20.00 Monteverdi: Ulisse <i>Osterfestival</i>	20.30 Traditional Old Merry Tale Jazz Band	20.00 Sudden <i>hip hop</i>	20.00 2 U Band	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
So. 21	20.00 The Music of Hans Zimmer & More	20.00 Ghetto Songs <i>Osterfestival »Venedig«</i>	20.30 Easter Blues Nights 2019	20.00 Norma Jean <i>metal core</i>	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Mo. 22	20.00 Mike & The Mechanics	20.00 Von Byzanz bis Venedig <i>Osterfestival</i>	20.30 Easter Blues Nights 2019	20.00 Comeback Kid <i>hardcore</i>	Keine Vorstellung	20.00 Jamie Lawson	18.00 Fidelio <i>Ludwig van Beethoven</i>	
Di. 23	20.00 Steve Hackett »Genesis Revisited«	20.00 Orgelkonzert: Inspiration Venedig	20.30 Hendrik Schwolow Big Band	20.00 Nervosa <i>metal</i>	20.00 After Work Disco	Keine Vorstellung	16.00 Parsifal <i>Richard Wagner</i>	
Mi. 24	20.00 Albert Hammond »Songbook Tour«	19.30 1) Boris Gilburg <i>Pianomania</i>	20.30 Cole Chandler Quartet	20.00 Deez Nuts <i>hardcore</i>	20.00 Rosedale	20.00 Omer Klein Trio	19.30 L'Elisir d'Amore <i>Gaetano Donizetti</i>	
Do. 25	20.00 Hamburger Camerata	20.00 NDR Elbphilharmonie Orchester	20.30 Wood Cradle Babies	20.00 Snak the Ripper <i>hip hop</i>	21.00 After Work Disco	20.00 Manfred Mann's Earth Band	19.30 Fidelio <i>Ludwig van Beethoven</i>	
Fr. 26	20.00 Truck Stop »Ein Stückchen Ewigkeit«	19.00 F. Mendelssohn Jugendorchester	20.30 Franny + The Fireballs	21.00 Every Monday Old Stars Band <i>rock</i>	20.00 Abi Wallenstein & BluesCulture	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	
Sa. 27	20.00 Pepe Lienhard Big Band	20.00 Philharmon. Staatsorchester HH	20.30 Louisiana Syncopators	19.30 Paragon <i>metal</i>	20.00 Kiss Forever	20.00 Lisa Eckhart <i>-ausverkauft-</i>	19.30 L'Elisir d'Amore <i>Gaetano Donizetti</i>	
So. 28	20.00 Haydn-Orchester Hamburg	20.00 Legendäre Filmklassiker	10.30 <i>Frühshoppen:</i> Canal Street Jazz Band	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.00 Modern Gospel	17.00 Parsifal <i>Richard Wagner</i>	
Mo. 29	Keine Vorstellung	20.00 Lambchop	20.30 Billbrook Bluesband	20.00 Monsters of Liedermaking	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.00 Anna Karenina	
Di. 30	20.00 Die Dt. Kammerphilharmonie Bremen	20.00 J. Moran / A. Hall Moran / I. Winds	20.30 Hard Blooze	20.00 Monsters of Liedermaking	20.00 After Work Disco	21.00 Ü30/40 Tanz in den Mai	19.30 L'Elisir d'Amore <i>Gaetano Donizetti</i>	

Premiere
 ■ Klassik ■ Beat/Rock/Pop/Soul ■ Jazz/Blues ■ Oper/Country/Schlager
 ■ Ballett/Tanz ■ Comedy ■ Party ■ Literatur ■ Vortrag/Performance

HAMBURG erleben
Das Jahres-ABO | 12 Ausgaben
direkt zu Ihnen nach Hause

12 Ausgaben für nur **€27,-**
inkl. Versand

Telefon: 040-63 67 02 41
Mobil: 0176 43 692 117
e-mail: info@hamburg-erleben.com

ERNST DEUTSCH THEATER

PREMIERE

DEMOKRATIE

Von Michael Frayn
Deutsch von Michael Raab



Sven Walsler Marcus Calvin



Erik Schäffler Stephan A. Tölle

Bonn, 21. Oktober 1969: Nach 20 Jahren unangefochtenen CDU-Regierung wird Willy Brandt zum ersten sozialdemokratischen Kanzler der Bundesrepublik gewählt. Er will »mehr Demokratie wagen« und forciert gegen massive Anfechtungen eine Ostpolitik, die den Grundstein dazu legt, dass 20 Jahre später »zusammen wächst, was zusammen gehört«. Als 1974 bekannt wird, dass sich mit Günter Guillaume in seiner aller engsten Umgebung ein Stasi-Spion eingenistet hat, tritt Brandt zurück. In »Demokratie« werden Mechanismen politischer Macht sichtbar. Der schmale Grat zwischen Machterhaltung und Machtverfall ist für alle Protagonisten eine Zerreißprobe, die zu Verstrickungen und Deformationen führt. Gleichzeitig wird deutlich, wie fragil und verwundbar unsere parlamentarische Demokratie ist.

Ernst Deutsch Theater
Premiere: Do. 25.4. 19.30 Uhr
Tickets: 040-22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

Schauspielhaus

Premiere: Sa. 13.04 19.00 Uhr

Extrem laut und unglaublich nah 13+

von Jonathan Safran Foer, Deutsch von Henning Ahrens / Repertoire



Foto: Sine Hashelder

„Weil Menschen eben keine Zahlen sind. Sie sind eher wie Buchstaben. Und diese Buchstaben wollen sich zu Geschichten verbinden. Und Dad hat gesagt, Geschichten muss man teilen.“
Oskar Schell ist neun Jahre und lebt in New York. Laut seiner Visitenkarte ist er Erfinder, Pazifist, Veganer, Schmuckdesigner und Tamburinspieler. Natürlich ist er noch viel mehr – zum Beispiel Französisch-Fan, Vaterkind und Geheimnisbewahrer. Geheimnisse hat Oskar seit dem „schlimmsten Tag“, dem Tag, an dem sein Vater beim Anschlag im World Trade Center ums Leben kam, einige: Er verschweigt seine Einsamkeit. Er verschweigt die Aufzeichnung der fünf Anrufbeantworteranrufe, die sein Vater noch machte, nachdem die Flugzeuge in die Türme gerast waren und er verschweigt selbstverständlich auch, dass er selbst neben dem Telefon stand und den Hörer nicht abheben konnte. Er verschweigt

den Schlüssel, den er in einer Vase im Schrank seines Vaters gefunden hatte, auf dem „Black“ geschrieben steht. Über so vieles schweigt Oskar. Dabei rasen tausende Fragen durch seinen Kopf. Doch Antworten zu finden ist schwer. Also beginnt er mit der einfachsten. In welches Schloss passt der Schlüssel mit Namen Black? Die Schlösser der Wohnung hat Oskar schon ausprobiert, keines passt. Bleiben nur ungefähr 162 Millionen weitere Schlösser in New York, die wiederum 9 Millionen Menschen zugeordnet werden können. Gott sei Dank tragen nur 472 davon den Namen Black. Eine lösbare Aufgabe scheint es Oskar, und so wagt er sich in die Weiten der großen Stadt in der Hoffnung, dass diese Antwort weitere mit sich bringt. Seine Odyssee beginnt.

Jonathan Safran Foer lässt Oskar New York durchwandern und ihn dabei seine verzweigte Familienhistorie entdecken, in der Leid und Liebe wuchern und Schweigen noch nie geholfen hat. Ob er will oder nicht, Oskar begreift, dass er nicht alleine ist. Die Geschichte umfängt ihn, stützt und beschränkt ihn zugleich. Einzelner war er zuvor – jetzt ist er ein Shell, Teil eines großen Menschenhaufens, in dem alles mit allem zusammenhängt. Foer greift große politische Ereignisse und Krisen auf – den Bombenhagel über Dresden, Hiroshima, 9/11 – und spiegelt sie in der Familie, dem Einzelnen. Die Mühe, die Lust, das Gelingen, das Scheitern – Foer lässt die Geschichte durch Oskar erstehen, die zugleich zur Geschichte einer Familie und einer Gesellschaft erwächst und zutiefst berührt.

Schauspielhaus · Premiere: Sa. 13.04. 19.00 Uhr
Karten: 040 – 248713 · www.schauspielhaus.de

Schmidts Tivoli

HH-Premiere: So. 14. April 14.30 Uhr

EURE MÜTTER

„Ich find ja die Alten geil“ – Der heiße Scheiß aus den Jahren 1999 bis 2010



Foto: Wellcome Library

Die Geschichte der Comedy-Gruppe Eure Mütter ist eine Geschichte voller Intrigen, turbulenten Verwicklungen und knisternder Erotik. Im Prinzip wie der Film „Eyes Wide Shut“ – nur in gut. 1999 fing alles an. Die sechs verschiedenen Shows, die seitdem das Scheinwerferlicht erblickten, blieben alle im Repertoire der Mütter bestehen, alle wurden parallel gespielt. Doch nun wird es mit all den Requisiten und Kostümen ein bisschen eng im Kofferraum ihres Ford Fiesta. Deswegen fassen Eure Mütter jetzt ihre ersten vier Shows in einer zusammen.

„Ich find ja die Alten geil“ versammelt die lustigsten Nummern, die in den ersten zehn Jahren des mütterlichen Schaffens entstanden sind. Damit erhalten interessierte Zuschauer also die Möglichkeit, nicht nur die beiden jüngsten Mütter-Programme, die nach 2010 entstanden sind, auf Mitteleuropas Bühnen zu sehen, sondern können sich überdies auch die Lieblingsstücke aus der Frühzeit anschauen. Und zwar in so konzentrierter Form, dass sogar Tomatenmark in der Tube neidisch wird.

Ob das bedeutet, dass Eure Mütter über ihre Sackhaare singen werden? Über die Gema, Mittelaltermärkte und was Kinder so alles wissen wollen? Ob sie sich die Haare waschen? Aber hallo. All das und noch viel, viel mehr gibt es jetzt in „Ich find ja die Alten geil“ – Der heiße Scheiß aus den Jahren 1999 bis 2010.

Schmidts Tivoli · HH-Premiere: So. 14. April 14.30 Uhr
Tickets: 040-31 77 88 99 · www.tivoli.de

OPERNLOFT

DER RING DES NIBELUNGEN PREMIERE

Musik von Richard Wagner
OperaBreve - Oper in Kurz
in der Fassung von Inken
Rahardt und Susann Ober-
acker



Foto: Opernloft

Richard Wagners Oper Der Ring des Nibelungen dauert 16 Stunden – verteilt über vier Tage. Das Opernloft schafft Das Rheingold, Die Walküre, Siegfried und die Götterdämmerung in nur 90 Minuten. Wir konzentrieren uns auf die spannende Geschichte, in der Alberich den Rheintöchtern das Rheingold klaut und daraus den Ring des Nibelungen schmiedet, der seinem Besitzer unendliche Zauberkraft verleiht. Wir erzählen, wie Siegfried, Sohn des Geschwisterpaares Siegmund und Sieglinde, mit seinem Schwert Nothung den Drachen Fafner tötet und so den Ring bekommt. Wie Siegfried die Walküre Brünnhilde aus dem Feuerkreis rettet, von Hagen ermordet wird und am Ende die gesamte Personage des »Rings« untergeht. Das alles erzählen wir in einer eigenen Fassung – Oper »in kurz«. Wir verlegen die Handlung ins Heute, an einen Ort fernab von Drachen und Nibelungen: mitten in eine Pyjama-Party.

Opernloft
Premiere: Sa. 6.4. 19.30 Uhr
Tickets: 040 -25 49 10 40
www.opernloft.de



Stage Operettenhaus
Spielbudenplatz 1
20359 Hamburg
Ticket-Hotline: 01805-4444*
www.stage-entertainment.de

ANZEIGE

TIPP

Alma Hoppes Lustspielhaus
HH-Premiere: Mo. 08. April 20.00 Uhr

Theater

Erwin Pelzig

Weg von hier

„Weg von hier“ – unter diesem Titel schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego Erwin Pelzig mit seinem aktuellen Liveprogramm jetzt wieder auf Deutschlands Bühnen. „Weg von hier“ sind aber auch die Worte, mit denen viele Fluchten beginnen. Gab es einst die Flucht aus der Aufklärung in die Romantik, ist es heute die Flucht aus der Realität in eine gefühlte Wirklichkeit, eine Flucht in die Internet-Schutzräume der Gleichdenkenden, eine Flucht vor der Informationsflut in ein tatsachenbefreites Leben. Solche Fluchtwege sind verworren und unübersichtlich. Ob sie in eine neue Romantik führen, erscheint ziemlich ungewiss. Weil Erwin Pelzig aber ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wissen, was hinter diesen Fluchten steckt. Wem nützen sie, und wer sind hier eigentlich die Schleuserbanden? So gräbt und grubelt sich Pelzig in „Weg von hier“ durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut und Dr. Göbel.

Frank-Markus Barwasser steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarettbühnen. Daneben verfasste er das Theaterstück „Alkaid“, welches ab 2010 über zwei Spielzeiten erfolgreich am Münchner Residenztheater aufgeführt wurde. 2007 lief der erste Film mit Erwin Pelzig „Vorne ist verdammt weit weg“ in den deutschen Kinos. Von 1998 bis 2015 war er bei ARD und ZDF mit seiner satirischen Talkshow „Pelzig hält sich“ zu sehen. Gemeinsam mit Urban Priol gab er bis 2013 den Gastgeber in der ZDF-Kabarettssendung „Neues aus der Anstalt“. Nach „Pelzig stellt sich“ ist „Weg von hier“ Barwassers achttes Kabarett-Solo.

Mo. 1	10.00 Migrantpolitan Golden Morning Session	20.00 Kassensturz Alma Hoppe	Keine Vorstellung	19.30 Nicolai Friedrich	19.30 Tante Woo und Roman Who	20.00 Buddy forever
Di. 2	15.00 Deutsch mich voll	20.00 Kassensturz Alma Hoppe	Keine Vorstellung	19.30 Heiße Ecke	19.30 Der Hamburger Comedy Slam	Keine Vorstellung
Mi. 3	19.30 Atara Uraufführung	20.00 WIR NACH S. Pufpaff Premiere	Keine Vorstellung	19.00 Heiße Ecke	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Do. 4	20.00 This Monkey goes to Heaven Uraufführung	20.00 WIR NACH S. Pufpaff Premiere	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	19.30 David Harrington	12.00 + 20.00 Der Fluch des Pharaos
Fr. 5	19.30 A.D.S.D.A. Premiere	20.00 Hamburger Jung Jan-Peter Petersen	20.00 Die Königs vom... 23.59 Kay Ray Late Night	20.00 Heiße Ecke	Keine Vorstellung	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Sa. 6	20.00 This Monkey goes to Heaven	20.00 Hamburger Jung Jan-Peter Petersen	20.00 Die Königs vom... 23.59 Mitternachtsshow	15.00 + 20.00 Heiße Ecke	20.00 David Harrington	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
So. 7	19.30 A.D.S.D.A.	19.00 WO PIN ICH? Anka Zink	19.00 Carolin Fortenbacher HH-Premiere	14.30 + 19.00 CAVE MAN	19.00 Poetry Schlamassel	Keine Vorstellung
Mo. 8	10.00 Migrantpolitan Golden Morning Session	20.00 Weg von hier Erwin Pelzig Premiere	19.30 Bademeister Schaluppke	19.30 Atze Schröder & Till Hoheneder	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Di. 9	15.00 Deutsch mich voll	20.00 Weg von hier Erwin Pelzig	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Atze Schröder & Till Hoheneder	Keine Vorstellung	20.00 Morden im Norden
Mi. 10	20.00 Ritournelle Entwürfe... Uraufführung	20.00 Heinz Strunk Das Teemännchen	19.00 Die Königs vom Kiez	19.00 Männerabend	Keine Vorstellung	20.00 Morden im Norden
Do. 11	20.00 Ritournelle Entwürfe für ein...	20.00 Heinz Strunk Das Teemännchen	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	19.30 Wir	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Fr. 12	20.00 The Man who did not see... Premiere	20.00 Ausnahmezustand F.Schroeder	20.00 Die Königs vom Kiez	20.00 Heiße Ecke	20.00 Wir	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Sa. 13	20.00 The Man who did not see the whale...	20.00 Ausnahmezustand F.Schroeder	20.00 Die Königs vom... 23.59 Mitternachtsshow	15.00 + 20.00 Heiße Ecke	20.00 Wir	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
So. 14	Keine Vorstellung	19.00 Die Schönen und das Biest LaLeLu	19.00 Steffen Hallaschka & Gäste	14.30 + 19.00 Eure Mütter HH-Premiere	19.00 Hennes Bender Hamburg-Premiere	20.00 Rockin Burlesque
Mo. 15	10.00 Migrantpolitan Golden Morning Session	20.00 Über die Verhältnisse Frank Lüdecke	19.30 Hidden Shakespeare	19.30 Eure Mütter	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Di. 16	15.00 Deutsch mich voll	20.00 Schaum vorm Mund Werner Mosen	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Mi. 17	20.00 Sibylle Berg	20.00 Leben im Plus Chin Meyer Premiere	19.00 Die Königs vom Kiez	19.00 Heiße Ecke	19.00 Andrea Bongers	20.00 Theatersport
Do. 18	20.00 Apparat	20.00 Chaos Tobias Mann Premiere	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	19.30 Andrea Bongers	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Fr. 19	20.00 Guitar and Guitarists	20.00 Chaos Tobias Mann Premiere	20.00 Die Königs vom Kiez	20.00 Heiße Ecke	20.00 Andrea Bongers	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Sa. 20	20.00 Jam Sessions	20.00 Staatsfreund Nr.1 Abdelkarim Premiere	20.00 Die Königs vom... 23.59 Mitternachtsshow	15.00 + 20.00 Heiße Ecke	20.00 Andrea Bongers	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
So. 21	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	19.00 Die Königs vom Kiez	19.00 Heiße Ecke	19.00 Wir	19.00 Siegfried & Joy Zaubershow
Mo. 22	10.00 Migrantpolitan Golden Morning Session	Keine Vorstellung	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	Keine Vorstellung	20.00 SEX reloaded
Di. 23	15.00 Deutsch mich voll	Keine Vorstellung	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	19.30 Wir	20.00 PLAY-BOY
Mi. 24	18.00 Makdoos Cooking Club	20.00 Immer Ärger mit den Nachbarn Premiere	19.00 Die Königs vom Kiez	19.00 Heiße Ecke	19.00 Wir	20.00 IMPROSLAM!
Do. 25	20.00 Sorry Premiere	20.00 Immer Ärger mit den Nachbarn A. Hoppe	19.30 Die Königs vom Kiez	19.30 Heiße Ecke	19.30 Wir	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Fr. 26	20.00 2LIPS	20.00 Immer Ärger mit den Nachbarn A. Hoppe	20.00 Die Königs vom Kiez	20.00 Heiße Ecke	20.00 Der Wolli	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
Sa. 27	20.00 Sorry	20.00 Immer Ärger mit den Nachbarn A. Hoppe	20.00 Die Königs vom... 23.59 Mitternachtsshow	15.00 + 20.00 Heiße Ecke	20.00 Der Wolli 23.59 Pornosüchtig Quickie	20.00 Der Fluch des Pharaos Sherlock Holmes
So. 28	19.00 2LIPS	19.00 Immer Ärger mit den Nachbarn A. Hoppe	19.00 CAVEQUEEN	19.00 Gerburg Jahnke	19.00 Pornosüchtig	Keine Vorstellung
Mo. 29	10.00 Migrantpolitan Golden Morning Session	20.00 hidden shakespeare	19.30 Jane Comerford	19.30 Gerburg Jahnke	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Di. 30	15.00 Deutsch mich voll	20.00 Immer Ärger mit den Nachbarn A. Hoppe	19.00 Die Königs vom Kiez	19.00 Heiße Ecke	19.00 Nervling	Keine Vorstellung

Premiere Musical Oper/Musik Jugendtheater Varieté/Comedy/Kabarett Talk Show Tanz Performance Sozialkritisches Theater Schauspiel

Die Zuckerschweine Impro-Theater
Sie sind schnell, schrill und unberechenbar. Die waghalsigen Impro-Spieler gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisiten, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.
Donnerstag, 04.04. um 20.00 Uhr

Gute Nacht, Gorilla
Bewegungstheater vom "Theater Mär"
Der kleine Gorilla unterhält den ganzen Zoo. In eingespielter Reihenfolge befreit er jede Nacht Elefant, Löwe, Giraffe, Hyäne und Gürteltier aus ihrem Gehege und folgt dem Zoowärter über die Wiese, durchs Haus, zum Schlafzimmer bis ins Bett. Immer mit dabei: die kleine Maus. – Das ist lustig und bewegungsreich, spannend und schön. Mit Blick auf die schönen Details der Bilderbuchvorlage erzählt das Theater Mär von dem wunderbaren Gefühl, sich gemeinsam geborgen zu fühlen.
Dienstag, 16.04. um 11.00 Uhr*
Mittwoch, 17.04. um 09.30 Uhr*
Donnerstag, 18.04. um 11.00 Uhr
Montag, 22.04. um 15.00 Uhr*
ausverkauft

PREMIERE
There's something wrong with you
Da preist der Joker-Teufel mit seiner Familie die abkühlende Wirkung des Tangos frei nach Satie. James Bond am Rand eines Burn-outs trifft einen Psychiater. G-20 lässt einen Ronald Trump beim Aufeinandertreffen mit Demonstranten und Polizisten zur Höchstform auflaufen. Ein Manager trifft in der Mittagspause auf einen Maniker, japanische Touristen erinnern sich an König Lear und dessen Narren, Traumhaftes bricht in Alltägliches ein.
Samstag, 27.04. um 20.00 Uhr

Sherlock Holmes - Das Musical
Montag, 01.04. um 19.30 Uhr
Dienstag, 02.04. um 19.30 Uhr
Mittwoch, 03.04. um 19.30 Uhr
Donnerstag, 04.04. um 19.30 Uhr
Freitag, 05.04. um 19.30 Uhr

Die On Stage Kids Gala 2019
Samstag, 06.04. um 16.00 Uhr
Sonntag, 07.04. um 16.00 Uhr
Samstag, 27.04. um 16.00 Uhr
Sonntag, 28.04. um 16.00 Uhr

Generations in Concert - Die Stars aus dem Sherlock Holmes Musical
Donnerstag, 11.04. um 19.30 Uhr

P(o)ur Breil!
Freitag, 12.04. -ausverkauft- um 19.30 Uhr

Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer: Das Musical
Samstag, 13.04. um 15.00 Uhr
Montag, 22.04. um 15.00 Uhr
Sonntag, 14.04. um 15.00 Uhr

The Let's-Hanse-Singers
Montag, 15.04. um 19.30 Uhr

Altar Boyz
Samstag, 20.04. um 19.30 Uhr
Sonntag, 21.04. um 19.30 Uhr
Montag, 22.04. um 19.30 Uhr

Monday Night Mar 2019
Montag, 29.04. um 19.30 Uhr
Dienstag, 30.04. um 19.30 Uhr

*(14 Cent/Min.)
kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen!



Alma Hoppes Lustspielhaus
HH-Premiere: Mo. 08. April 20.00 Uhr

Erwin Pelzig

Weg von hier

„Weg von hier“ – unter diesem Titel schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego Erwin Pelzig mit seinem aktuellen Liveprogramm jetzt wieder auf Deutschlands Bühnen. „Weg von hier“ sind aber auch die Worte, mit denen viele Fluchten beginnen. Gab es einst die Flucht aus der Aufklärung in die Romantik, ist es heute die Flucht aus der Realität in eine gefühlte Wirklichkeit, eine Flucht in die Internet-Schutzräume der Gleichdenkenden, eine Flucht vor der Informationsflut in ein tatsachenbefreites Leben. Solche Fluchtwege sind verworren und unübersichtlich. Ob sie in eine neue Romantik führen, erscheint ziemlich ungewiss. Weil Erwin Pelzig aber ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wissen, was hinter diesen Fluchten steckt. Wem nützen sie, und wer sind hier eigentlich die Schleuserbanden? So gräbt und grubelt sich Pelzig in „Weg von hier“ durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut und Dr. Göbel.

Frank-Markus Barwasser steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarettbühnen. Daneben verfasste er das Theaterstück „Alkaid“, welches ab 2010 über zwei Spielzeiten erfolgreich am Münchner Residenztheater aufgeführt wurde. 2007 lief der erste Film mit Erwin Pelzig „Vorne ist verdammt weit weg“ in den deutschen Kinos. Von 1998 bis 2015 war er bei ARD und ZDF mit seiner satirischen Talkshow „Pelzig hält sich“ zu sehen. Gemeinsam mit Urban Priol gab er bis 2013 den Gastgeber in der ZDF-Kabarettssendung „Neues aus der Anstalt“. Nach „Pelzig stellt sich“ ist „Weg von hier“ Barwassers achtstes Kabarett-Solo.

Alma Hoppes Lustspielhaus
HH-Premiere: Mo. 08.04. 20.00 Uhr
Tickets: 040-555 6 555 6 • Infos: www.almahoppe.de



Foto: pelzig.de

Asiatisch Spanisch
 Hanseatisch Indisch
 Chinesisch Fleisch
 Pasta Mexikanisch
 Japanisch Fisch
 Italienisch Syrisch
 vom Grill Mediterran
 Vegetarisch Deutsch



KULINARISCH

UNSER TIPP

Das Fischrestaurant
 im Hamburger Hafen

Das Seepferdchen

einfach...ehrlich...lecker!



Direkt an der Elbmeile, zwischen Fischmarkt und dem Cruise Center Altona, lädt Sie das Restaurant „Das Seepferdchen am Hafen“ zum hanseatischen Abtauchen ein. Erleben Sie in einer ehemaligen Lagerhalle des Alten Fischmarktes das besondere Flair der Elbmeile. Genießen Sie alte Hafentradition mit Treibholzplanken und der „Santa Maria“ Bootslounge oder folgen Sie dem Tempo des Hafens auf der Sommerterrasse. Hier vereinen sich Fisch mit Fleisch, regionale Pro-

dukte mit Aromen aus aller Welt und der Seemann mit der Landratte. Hier wurde eine Interpretation von dem erschaffen, was unser Hamburg so besonders macht. Kulinarisch verwöhnen lassen können Sie sich schon ab Mittags mit dem schnellen Hafentlunch, leckeren Menü-kreationen, fangfrischen Fluss- und Meeresspezialitäten sowie Prime Steaks für Fleischliebhaber. Mo.-Sa. 12 - 15 Uhr und 18 - 22 Uhr, So. Ruhetag (oder nach Absprache)

Das Seepferdchen am Hafen
 Große Elbstraße 212 · 2267 Hamburg
 Tel.: 040 - 3861 6749 · www.das-seepferdchen.de

Copper House "Live Cooking" ■
 Davidstraße 37 · 20359 Hamburg
 040 - 75662011 · www.copperhouse.de

Curry, Koriander oder Hummerkrabben – überall duftet es nach frischen Zutaten. Singapur ist berühmt für seine „Hawker Center“, Plätze mit zahlreichen Garküchen. Aus dem vielfältigen Angebot asiatischer Kochstile wählen die Gäste ihre Lieblingsgerichte, die dann frisch für sie zubereitet werden. Das COPPER HOUSE verbindet diese asiatische Kultur des Live Cookings mit Hamburgs modernem Großstadtgefühl. Zwischen Hafen und Reeperbahn wird Ihnen vielfältige asiatische Küche gebohen. Sie kreieren Ihr Lieblingsgericht aus marktfrischen Zutaten, die Profiköche vor Ihren Augen auf dem Teppanyaki-Grill zubereiten. Täglich ab 17.30 bis 22.30 Uhr.

Dock 14
Internationales Restaurant ■
 Fischmarkt 14 · 22767 Hamburg
 040 - 314567 · www.dock14.de

Für das leibliche Wohl sorgt die wirklich überdurchschnittliche Palette an Pizzen, Burgern, Vegetarischem, Salaten und Nudelspeisen. Auch der Fleischliebhaber kommt hier auf seine Kosten und ein köstlicher Nachtisch wie z.B. der hausgemachte Apfel-Karamell-Kuchen rundet das kulinarische Erlebnis ab. Zu den Besonderheiten von Dock14 zählen sein Frühstücksangebot an Sonntagen, der Mittagstisch an Werktagen von 11 bis 15 Uhr und das Abendangebot von 17 bis 22 Uhr (außer freitags und samstags). Mit der gut strukturierten Karte findet man sich sofort zurecht und kommt schneller zu seiner Wahl, während man das sportliche Event am festinstallierten TV-Bildschirm mitverfolgen kann.

■ Typisch Hamburger Küche ■ Deutsch ■ International ■ Italienisch

Erlebnis-Tipps

Sport · Spaß · Entspannung · Abenteuer

Die Geschenkidee!
HAMBURG erleben
 Das Jahres-ABO
 Das komplette Kulturprogramm für das ganze Jahr
 11 Ausgaben frei Haus
 Telefon: 040-63 67 02 41

21 Ausgaben für nur €27,-
 (inkl. Versand & Steuern)

Telefon: 040 63 67 02 41 • [mail: info@hamburg-erleben.com](mailto:info@hamburg-erleben.com)

MURDER MYSTERY DINNER
 IN DER SPEICHERSTADT

INTERAKTIVES THEATERSTÜCK
 Sa. 13.04.2019 Historischer Speicherboden
 Sa. 04.05.2019 Historischer Speicherboden

Leistungen:
 • Sektempfang
 • Kino-Theater in vier Gängen
 • Sitzplatz entsprechend der gebuchten Preiskategorie
 • Veranstaltungsbeginn um 19:00 Uhr
 • Dauer ca. 4-5 Stunden

Kehrwieder 2-3, Rock D
 20157 Hamburg

Erbswab 18.15 Uhr
 Tickets ab 79 €
 Info: Tel.: 040 20064-105 · www.event-shop.de

Marathon Hamburg
 Deutschlands größter Frühjahrsmarathon



Erleben Sie die älteste Sport-Großveranstaltung der Elbmetropole auf 42,195 Kilometern entlang des Hafens, der Elbe und Alster und lassen Sie sich von der hanseatisch heißen Begeisterung der Hamburgerinnen und Hamburger ins Ziel tragen oder sind Sie als Zuschauer dabei.

Fr. 22. März bis So. 28. April
 Info: haspa-marathon-hamburg.de

Frühlingsdom
 Das größte Volksfest des Nordens



Der Hamburger DOM findet jedes Jahr dreimal auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg St. Pauli statt. Dann lockt immer rund vier Wochen lang ein buntes Volksfest mit vielen Fahrgeschäften, Attraktion, Festzelten und Imbissbuden Hamburger & Touristen, Alt & Jung und Familien mit Kindern an. Besonders stressfrei fahren Sie zum Hamburger DOM und zurück mit der U-Bahn, S-Bahn oder dem Bus.

Fr. 22. März bis Mo. 22. April
Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags: 15 bis 23 Uhr
Freitags und sonnabends: 15 bis 24 Uhr
Sonntags: 14 bis 23 Uhr
Jeden Mittwoch ermäßigte Preise für alle Besucher. Feuerwerk: Jeden Freitag 22.30 Uhr

Skulpturen
Architektur
Malerei
Fotografie
Design
Kunst-
handwerk



Planetarium
**DAS OSTERFEST
ZWISCHEN BIBEL UND KALENDER**
Vortrag von Prof. Dr. Dieter B. Herrmann
Das Osterfest findet in diesem Jahr am 21. April statt, letztes Jahr war der Ostersonntag der 1. April - warum? Wann war denn nun Ostern, wie es in der Bibel steht, und warum wechselt das Datum jedes Jahr? Mit Prof. Herrmann, Gründungsdirektor des Zeiss-Großplanetariums in Berlin, erklärt einer der besten Kenner der Astronomiegeschichte die Regeln, nach denen der Termin des Osterfestes bestimmt wird. Welcher Mond und welcher Frühlingspunkt sind dabei hilfreich? Erstaunlich, was hinter dem so selbstverständlich hingenommenen Datum des Osterfestes alles zu entdecken ist.



Altonaer Museum
MAHALLA ALTONA
Muslime erzählen aus ihrem Alltag
Der Bezirk Altona mit seinen 14 Stadtteilen und insgesamt 270.000 Einwohnern ist geprägt von kultureller, sozialer – und religiöser Vielfalt. In der Ausstellung berichten 21 muslimische Altonaerinnen und Altonaer über die Rolle und Bedeutung ihres Glaubens in ihrem Alltag. Anhand von individuell ausgewählten Gegenständen, die in der Ausstellung präsentiert und kommentiert werden und in Form von Videointerviews geben die Protagonisten ganz persönliche Einblicke in ihren Alltag und berichten darüber, welche religiösen Lehren, Gebote und Pflichten ihnen im täglichen Leben wichtig sind.



Freilichtmuseum am Kiekeberg
PFLANZENMARKT
Sonnabend/Sonntag, 13./14. April, 10-18 Uhr, 9 Euro
Seltene und exotische Pflanzen so weit das Auge reicht, exklusive Accessoires für den Garten, fachkundige Beratung an den Ständen - dafür steht unser Pflanzenmarkt. Das Sortiment an Pflanzen lässt selbst bei Experten keine Wünsche offen. Angeboten werden seltene Stauden und Gehölze, interessante Kletterpflanzen, Rosen, Floristik, Kräuter, Wasserpflanzen, Blumenzwiebeln, alte Apfelsorten oder Saatgut. Rund 130 Aussteller aus Deutschland und dem benachbarten Ausland sind mit ihren neuesten Züchtungen und Spezialitäten vertreten. Neben Vorträgen und Pflanzenberatungen ergänzen ausgelassenes Kunsthandwerk für den Garten, Gartenkeramik, Schmiede-eisernes, Rankhilfen und Gartenwerkzeuge das Angebot.

MUSEEN

Die wichtigsten Ausstellungen im April

APRIL

<p>Hamburger Kunsthalle Glockengießerwall 20095 Hamburg 040-428 131 2 00 www.hamburger-kunsthalle.de Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr 1.+2. Weihnachtstag 10-18 Uhr</p>	<p>Museum für Kunst und Gewerbe Steintorplatz 20099 Hamburg 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de Di-So 11-18 Uhr, Mi/Do 11-21 Uhr</p>
<p>Museum der Arbeit Wiesendamm 3 22305 Hamburg 040 - 428133-0 www.museum-der-arbeit.de Mo 13 - 21 Uhr, Di-Sa 10 -17 Uhr, So+Feiertag 10 -18 Uhr</p>	<p>Spicy's Gewürzmuseum Am Sandtorkai 34 20457 Hamburg 040-36 79 89 www.spicys.de täglich 10-17 Uhr So und Feiert. geöffnet</p>
<p>Planetarium Hamburg Linninger 1 (Stadtpark) 22299 Hamburg 040 - 428 86 52 10 www.planetarium-hamburg.de Mo/Di 9-18 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Do/Fr 9-21 Uhr, Sa 10-22 Uhr, So 11-22 Uhr</p>	<p>Bucerius Kunst Forum Rathausmarkt 2 20095 Hamburg 040-36 09 96-0 www.buceriuskunstforum.de täglich 11-19 Uhr</p>
<p>Markk Museum am Rothenbaum Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg 040-42 88 79 - 510 www.markk-hamburg.de Di-So 10-18, Do 10-21 Uhr</p>	<p>Deichtorhallen Deichtorstraße 1-2 20095 Hamburg 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de Di-So 11-18 Uhr Jeden 1. Do. im Monat: 11-21 Uhr (außer an Feiertagen)</p>

Datum	Veranstaltung / Sonderschau	Ort / Info
bis 15.09. bis 26.05. bis 23.06.	The Video is the Message – Die Mediensammlung der Hamburger Kunsthalle DAS VERTRAUTE UNBEKANNTE – Friedrich Einhoff in der Sammlung der Hamburger Kunsthalle KP BREHMER – Korrektur der Nationalfarben	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
12.04. bis 14.07. bis 10.03. bis 08.12.	HAMBURGER SCHULE – Das 19. Jahrhundert neu entdeckt HEINRICH REINHOLD Der Landschaft auf der Spur WIEDER UND WIDER Aus der Sammlung der Kunst der Gegenwart	Hamburger Kunsthalle Tel.: 040-428 131-0 www.hamburger-kunsthalle.de
29.03 bis 27.10. bis 22.04. bis März 2020	SOCIAL DESIGN – eine Ausstellung des Museum für Gestaltung Zürich DARUM WÄHLT! – Plakate zur 1. Demokratischen Wahl in Deutschland „EIN LEBENDIGES MUSEUM ...“ – Max Sauerlandt und die Hamburgische Sezession	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis 26.05. bis 26.05. bis 02.06.	KATJA STUKE / OLIVER SIEBER Fotografie neu ordnen: JAPANESE LESSON LUXUS PUR – LACK AUS OSTASIEN ANTIKE BILDERWELTEN – was griechische Vasen erzählen	Museum f. Kunst u. Gewerbe Tel.: 040-428 134 27 32 www.mkg-hamburg.de
bis 19.05.	WELT IM UMBRUCH – KUNST DER 20ER JAHRE Die Ausstellung beleuchtet diese Zeit der Extreme anhand von rund 45 Gemälden, über 100 Fotografien und etwa 15 Zeichnungen, Collagen und Druckgrafiken der Neuen Sachlichkeit bzw. des Neuen Sehens.	Bucerius Kunst Forum Tel.: 040-36 09 96-0 www.buceriuskunstforum.de
bis 10.06.	HERZENSSACHE – Mit rund siebzig Leihgaben aus dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover und ergänzenden Werken aus Privatbesitz gibt die Ausstellung einen umfassenden Einblick in die Welt des Malers Wilhelm Busch.	ERNST BARLACH HAUS Tel.: 040-82 60 85 www.barlach-haus.de
bis 04.08.	HYPER! A JOURNEY INTO ART AND MUSIC – Die Ausstellung verspricht ein umfassendes Ausstellungsereignis mit über 300 Werken. Neben Gemälden, Zeichnungen, Fotografien Skulpturen und Rauminstallationen, wird es hybride Multimedia-Arbeiten geben.	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
13.04. bis 03.11. 30.03. bis 23.06.	FUZZY DARK SPOT – Videokunst aus Hamburg in der Sammlung Falkenberg. Videoarbeiten vornehmlich Hamburger Künstler/innen von den 1970er Jahren bis heute. GENERATION WEALTH – Das heutige, allgegenwärtige Streben nach Status, Schönheit und Reichtum.	Deichtorhallen Hamburg Tel.: 040-32 10 30 www.deichtorhallen.de
Dauerausstellung Di. bis So. 11 bis 17 Uhr	Hoch über dem "Hohen Elbufer" steht Hamburgs eindrucksvollstes Landhaus der Moderne von Karl Schneider . Hier zeigt Elke Dröcher nicht nur ihre außergewöhnliche Sammlung mit historischen Puppenstuben sondern von Mai bis Juli eine Sonderausstellung zum Thema 100 Jahre Bauhaus .	Puppenmuseum Falkenstein Tel.: 040-81 05 82 www.elke-droescher.de
13.+14. 04. 10-18 Uhr 21.+22.04. 10-18 Uhr	Pflanzenmarkt – Rund 130 Aussteller aus Deutschland und dem benachbarten Ausland sind mit ihren neuesten Züchtungen und Spezialitäten vertreten. 9,- € Eintritt Ostervergnügen ... für die ganze Familie! An zwei Tagen wird es bunt und fröhlich. 9,- € Eintritt	Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel.: 040-79 01 760 www.kiekeberg-museum.de
10 Termine im April 12.04. 19.30 Uhr	Aurora - Im Reich des Polarlichts – Wunderbare Formen und Farben am arktischen Himmel. Das Osterfest zwischen Bibel und Kalender . Vortrag von Prof. Dr. Dieter B. Herrmann.	Planetarium Hamburg Tel.: 040-428 86 52 10 www.planetarium-hamburg.de
bis 26. 05. bis 24.06. 27.03. bis 03.10.	Kabinettsausstellung: DIE PEKING – Een Hamburger Feermaster kommt nach Hamburg. Schöner Wohnen in Altona – Stadtentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert. Mahalla Altona – Muslime erzählen aus ihrem Alltag	Altonaer Museum Tel.: 040-428 135-0 www.altonaermuseum.de
12.04. bis 13.10. bis 14.04.	Von Wölfen & Menschen – Die Wiederkehr des Wolfes in Europa stellt eine neuartige Situation dar. OVIZIRE • SOMGU : Von woher sprechen wir? From where do we speak? Die Ausstellung präsentiert Performances, multimediale Videoinstallationen, Fotocollagen und historische Fotografien	Markk Museum am Rothenb. Tel.: 040-42 88 79-510 www.markk-hamburg.de
bis 19.5.	OUT OF OFFICE Wenn Roboter und KI für uns arbeiten. Ziel der Ausstellung ist es, die Dimension der Veränderung zu erkunden und eine Orientierung in der Diskussion zu geben. Grafisches Gewerbe – Buchdruck, dessen Mechanisierung und Ende.	Museum der Arbeit Tel.: 040-428 133-0 www.museum-der-arbeit.de
Dauerausstellung bis 07.04.	Auf ca. 350 qm werden weit über 900 Exponate aus den letzten fünf Jahrhunderten gezeigt. Sweet & Spicy – Lassen Sie sich mit einem Vortrag in die Welt der Gewürze entführen, während Sie einen aromatischen Zimtkafee mit Laugenbrezel genießen.	Spicy's Gewürzmuseum Tel.: 040-36 79 89 www.spicys.de
Dauerausstellung	Deutschlands ältestes Wachsfigurenkabinett mit über 120 Wachsfiguren berühmter Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik, Showbusiness und Sport. Gruselecke und Med.-Historisches Kabinett Neu: Königin Elizabeth II – Olivia Jones, Dragqueen – Karl Lagerfeld – Helene Fischer	Panoptikum Tel.: 040-31 03 17 www.panoptikum.de
bis April	ALBERT BALLIN-Vater, Unternehmer, Visionär – Der Nachlass Albert Ballins. Die Objekte und Dokumente sind einzigartig. Sie werden in Auswahl hier im Rahmen dieser Sonderausstellung zum ersten Male überhaupt in der Öffentlichkeit gezeigt.	Intern. Maritimes Museum Tel.: 040-300 92 300 www.imm-hamburg.de

<p>PANOPTIKUM Wachsfigurenkabinett Spielbudenplatz 3 20359 Hamburg 040-310317 www.panoptikum.de Mo-Fr 11-21 Uhr, Sa 11-24, So 10-21 Uhr</p>	<p>Puppenmuseum Falkenstein Grotiusweg 79 22587 Hamburg Tel.: 040- 81 05 82 www.elke-droescher.de Di-So 11-17 Uhr, an Feiertagen auch Montags</p>
<p>Internationales Maritimes Museum Koreastraße 1 20457 Hamburg 040 - 300 92 300 www.imm-hamburg.de täglich 10 -18 Uhr</p>	<p>Ernst Barlach Haus Stiftung Hermann F. Reemtsma Baron-Voght-Straße 50a Jenischpark 22609 Hamburg 040 - 82 60 85 www.barlach-haus.de Di-So 11-18 Uhr</p>
<p>Rickmer Rickmers St. Pauli Landungsbrücken Brücke 1 20359 Hamburg 040 - 319 59 59 www.rickmer-rickmers.de täglich 10 -18 Uhr</p>	<p>Altonaer Museum Museumstraße 23 22765 Hamburg 040 - 428 135-0 www.altonaermuseum.de Di-So 10 -17 Uhr Museumsladen: Di-So 10-18 Uhr</p>
<p>Deutsches Zollmuseum Alter Wanddrach 16 20457 Hamburg Tel.: 040 - 42820-3911 www.museum.zoll.de Di-So 10-17 Uhr Eintritt: 2 €</p>	<p>Freilichtmuseum am Kiekeberg Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten-Ehestorf 040 - 79 01 76-0 www.kiekeberg-museum.de Di-Fr 09-17 Uhr, Sa/So u. an Feiertagen 10 -18 Uhr</p>

TIPP **Hamburger Kunsthalle**
Freitag 12. April bis So. 14. Juli

HAMBURGER SCHULE

Das 19. Jahrhundert neu entdeckt

Die Hamburger Kunsthalle lädt dazu ein, das spannungsreiche 19. Jahrhundert aus der Sicht der »Hamburger Schule« zu entdecken. Die Ausstellung präsentiert die Situation der Künste und deren Strukturen im Hamburg des 19. Jahrhunderts. Rund 120 Gemälde, Zeichnungen und Graphiken, darunter zahlreiche Hauptwerke der beteiligten Künstler, bieten einen repräsentativen Überblick über ein ganzes Jahrhundert Kunstschaffen in Hamburg. Da in Hamburg eine Kunstakademie fehlte, mussten die angehenden Maler zur Ausbildung und Vervollkommnung ihrer technischen Fertigkeiten andere Zentren aufzusuchen. Wichtige Anlaufstellen für die Hamburger waren insbesondere die Kunstakademien von Kopenhagen, Dresden, München und Düsseldorf. Gleichzeitig wurde der Blick gegen Norden und Süden geweitet: Von nachhaltiger Wirkung waren dabei die Studienreisen nach Skandinavien und Italien. Die Ausstellung untersucht die produktiven Wechselwirkungen der Künstler mit diesen Orten und analysiert, wie die neuen Erfahrungen auch nach deren Rückkehr in die Hansestadt weiterwirkten.

Hamburger Kunsthalle · Tel. 040-428131-200
www.hamburger-kunsthalle.de



VICTOR EMIL JANSSEN (1807 - Selbstbildnis vor der Staffelei, um 1828

Deichtorhallen

bis So. 04. August

HYPER!

A JOURNEY INTO ART AND MUSIC



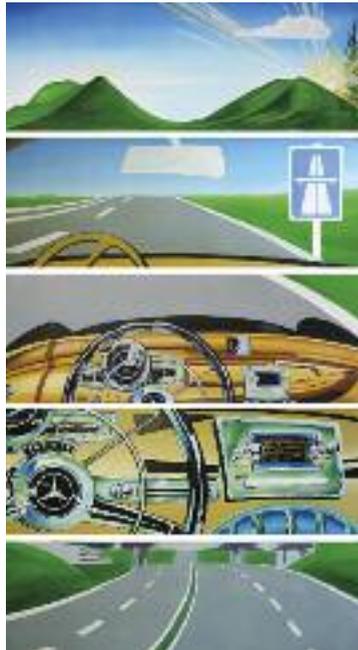
Foto: Radenko Milak

Radenko Milak, Britney Kisses Madonna, 2019, Watercolor 48,5 x 35 cm © Radenko Milak. Courtesy PRISKA PAS-QUER, Cologne



Foto: Stephanie Plick/HKW

F.S.K. Freiwillige Selbstkontrolle: Zertrümmertes Klavier. Zerstücktes Klavier nach dem Auftritt F.S.K a, 3. Oktober 2015 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin



Emil Schult: Autobahn Comic, 2004-2019, Öl auf Leinwand © Emil Schult

Sound, Vision, Film, zerstörtes Klavier: Was passiert, wenn Musiker*innen sich an Ideen und Strategien aus der Kunstwelt orientieren? Und was für Bilder entstehen, wenn Künstler*innen sich von Musik treiben lassen? Am Leben der Anderen interessiert zu sein, es zu kopieren, es in die eigene Arbeit zu einzusetzen und zu benutzen, kurz: ein Cross-Mapping zwischen den Welten der Musik und der bildenden Kunst zu betreiben, davon handelt die auf Einladung der Deichtorhallen von dem Ex-Spex- und Electronic-Beats-Chefredakteur Max Dax kuratierte Ausstellung HYPER! A JOURNEY INTO ART AND MUSIC. An der Ausstellung in der Halle für aktuelle Kunst und ihrem musikalischen Rahmenprogramm HYPER! SOUNDS in der Elbphilharmonie nehmen über 60 internationale Künstler*innen und Musiker*innen teil, die sich explizit im Grenz-

gebiet der Disziplinen Kunst und Musik bewegen und – von der Öffentlichkeit oft unbemerkt – in ihrer Kunst dezidiert entsprechende Bezüge auftauchen lassen. Superstars aus der Kunst- und Musikwelt wie Andreas Gursky, Kim Gordon, Alexander Kluge, Rosemarie Trockel und Wolfgang Tillmans stehen Avantgardisten wie Arthur Jafa, Thomas Scheibitz, Peter Saville oder Arto Lindsay gegenüber. Erzählerisch zusammengehalten wird die Ausstellung durch Dutzende von Interviews, die Max Dax mit den Protagonisten der HYPER!-Schau in den vergangenen Jahren geführt hat.

Deichtorhallen
Haus der Photographie
Tel. 040-32 10 30
www.deichtorhallen.de

Markk-Hamburg

VON WÖLFEN & MENSCHEN

Ab Fr. 12. Apr. bis So. 13. Okt.



Maskenträger auf King Island während eines Wolfanzes 1924

Foto: Leo Hansen

Die Wiederkehr des Wolfes in Europa stellt eine neuartige Situation dar, nachdem die Tiere vor 150 Jahren ausgerottet wurden. Kaum ein Tier ist den Ängsten und Sehnsüchten der Menschen so nah wie der Wolf: Der Wolf als Nomade, der ungefragt grüne Grenzen überschreitet, als Raubtier, das Wild und Schafe tötet, als Forschungsobjekt, als Rudeltier, das mit seinem sozialen Wesen fasziniert, als Charakter in Märchen und Mythen oder als Werwolf, um nur einige der damit verbundenen Themenfelder zu nennen.

Die Ausstellung nimmt die Wiederkehr des Wolfes, die große mediale Aufmerksamkeit und gesellschaftliche Polarisierung, die sie erregt, zum Anlass sich mit der Beziehung von Wölfen und Menschen zu beschäftigen und aktuelle Diskurse in Populärkultur, Kunst und Wissenschaft aufzugreifen. Sie gibt Einblick in kulturgeschichtliche und künstlerische Auseinandersetzungen mit Wolf-Mensch-Beziehungen und Wolfsvorstellungen in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten.

Markk-Hamburg
Tel.: 040-428 86 52-10
www.markk-hamburg.de

VORSCHAU MAI

Die MAI-AUSGABE von HAMBURG-ERLEBEN ist ab 25. April am Kiosk

Di. 05.05. 19.30 Uhr · Barclaycard Arena

ROD STEWART

Wie bekommt man eine Weltkarriere hin? Man nehme eine markante und unverwechselbare Stimme, viel Charisma und einen einzigartigen Stil, der es einem Künstler*in erlaubt, sich stilsicher durch Rock, Folk, Soul oder sogar R'n'B zu bewegen. Was man erhält? Rod Stewart! Der gebürtige Brite gehört zu den erfolgreichsten Musikern der zurückliegenden fünf Dekaden.



Foto: Andy Fallon

Mo. 06.05. 20.00 Uhr – Laeiszhalle Großer Saal

SUZI QUATRO



Foto: River Concerts

Suzi Quatro bringt ihre sensationellen Hits in die Laeiszhalle: »Can the Can«, »48 Crash« oder »If You Can't Give Me Love« sind Klassiker, die auch heute noch begeistern. Die Rocklegende liefert mit der Tournee »It's Only

Rock'n'Roll« ein Programm, das 55 Millionen verkauften Tonträgern in 50 Jahren Rock'n Roll-Karriere mehr als gerecht wird. Suzi Quatro hat in den 1970er-Jahren bewiesen, dass eine gerade mal 1,58 Meter große Frau im Lederoutfit mit Bass und Gesang extrem erfolgreich sein kann. Mit ihrer neuen Show beweist sie, dass eine Endsechzigerin das immer noch kann.

Sa. 25. 05. 20.00 Uhr · Barclaycard Arena

DAVID GARRETT

Für David Garrett gibt es seit Beginn seiner Karriere keine musikalischen Grenzen. „UNLIMITED“ ist deshalb für den gebürtigen Aachener mehr als nur ein Tour-Titel: Es ist seine ganz persönliche Lebensphilosophie. Wer die Musik von David Garrett kennt, weiß, dass seine musikalische Kreativität grenzenlos ist. Seit mehr als 10 Jahren schon fasziniert der Geiger Garrett so weltweit Millionen von Fans. Mit seiner Leidenschaft zur Musik hat er es geschafft, ein ganz neues Publikum nicht nur für Crossover, sondern auch für die Klassik zu begeistern.



Foto: www.david-garrett.com

VORSCHAU Mai

KONZERTE / SHOWS

NATURALLY 7 »BEST OF VOCAL PLAY«

Laeiszhalle Großer Saal · Di. 07. Mai 20.00 Uhr
Info: www.elbphilharmonie.de

EHRlich BROTHERS

Barclaycard Arena · Do. 09. Mai 19.00 Uhr
Info: www.barclaycard-arena.de

HUGH JACKMAN

Barclaycard Arena · Mo. 13. Mai 19.30 Uhr
Info: www.barclaycard-arena.de

SCHILLER

Barclaycard Arena · Fr. 24. Mai 19.30 Uhr
Info: www.barclaycard-arena.de

MARIO ADORF »ZUGABE« GESANG, LESUNG UND ERZÄHLUNG

Laeiszhalle Großer Saal · Di. 28. Mai 20.00 Uhr
Info: www.elbphilharmonie.de

THEATER

AMPH ITRYON

Thalia Theater
 Premiere: Sa. 11. Mai 19.30 Uhr
Info: www.thalia-theater.de

BOTTER BI DE FISCH

Ohnsorg Theater · Premiere: So. 26. Mai 19.30 Uhr
Info: www.ohnsorg.de

WERTHER

Opernloft · Premiere: Mi. 29. Mai 19.30 Uhr
Info: www.opernloft.de

BUNDESJUGENDBALLET TRIFFT SHAKESPEARE

Ernst Deutsch Theater
 Premiere: Do. 30. Mai 19.30 Uhr
Info: www.ernst-deutsch-theater.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger
 HARTMUT KLIBER
 CHART & DESIGN
 CREATIV-AGENTUR FÜR WERBEGRAFIK UND MULTIMEDIA
 Winterhuder Weg 42 · 22085 Hamburg
 Tel.: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117
 e-mail: info@hamburg-erleben.com
 www.hamburg-erleben.com
Redaktionsleitung / Anzeigen / ABO Bestellung
 Tel.: 040-63 67 02 41 · Mobil: 0176 43692117
 e-mail: info@hamburg-erleben.com
Erscheinungsweise: monatlich
 Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Mit uns verpassen Sie keine Vorstellung!

Ein
schönes
Oster-
präsent



KONZERTE · THEATER · AUSSTELLUNGEN · ERLEBNIS-TIPPS
HAMBURG hat viel zu bieten und wir zeigen es Ihnen – immer vorausschauend
www.hamburg-erleben.com

Das HAMBURG-ERLEBEN Jahres-ABO
|| Ausgaben werden direkt frei Haus
geliefert.

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

E-Mail

Ja, ich möchte das HAMBURG-ERLEBEN
Kulturmagazin ab sofort zum Jahres-
Vorzugspreis von nur 27,- Euro inkl. MwSt.
und Zustellkosten bequem zugeschickt
bekommen.

und/oder schicken Sie es als Geschenk an
folgende Adresse. Rechnung bitte an mich.

Name / Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Datum / Unterschrift

04-19